

Ausgabe: Januar / Februar 2019

www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće



Foto: Johannes Mättig, Fotoclub Hochkirch

Informationen aus der Verwaltung

13. Traditioneller Neujahrsempfang der Gemeinde Hochkirch

Wir haben leicht frostiges Wetter, etwas Schnee es ist Januar, Zeit für den traditionellen Neujahrsempfang. Bürgermeister Norbert Wolf hat nunmehr zum 13. Mal Vereine, Unternehmen und Institutionen aus Hochkirch am 18.01.2019 ins Konzert- und Ballhaus eingeladen, gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Für die abwechslungsreiche kulturelle Umrahmung des Abends sorgte das Nachwuchsblasorchester Bautzen, welches den Saal mit modernen Klängen erfüllte.

Der Förderverein der Feuerwehr Hochkirch e.V. und der Berggasthof Czorneboh sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

In seiner Ansprache zum Neujahr lies Bürgermeister Wolf das vergangene Jahr Revue passieren und stimmt mit einem kleinen Ausblick auf das Aktuelle ein. Zum ersten Mal konnte Bürgermeister Wolf die 2. Beigeordnete und stellvertretende des Landrates des Landkreises Bautzen, Frau Birgit Weber begrüßen.

Fast drei Wochen sind in 2019 schon wieder vergangen. Und dennoch zehren wir von der Ruhe und Besinnlichkeit, die uns die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel gebracht hatten. Zeit, die wichtig für jedermann war. Zeit, die man nutzen konnte um dem täglichen Alltags- und Arbeitsstress zu entfliehen. Endlich mal wieder Dinge tun, sei es mit der Familie oder den Freunden, die man sonst vernachlässigt oder überhaupt nicht getan hat. Man konnte Kraft tanken, um mit frischem Elan in ein neues Jahr mit zahlreichen Herausforderungen zu starten.

Dies wollen wir uns mit einem Zitat von Adlai Ewing Stevenson verinnerlichen; „Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren“.

Den heutigen Abend wollen wir nutzen um Danke zu sagen. Der Dank gilt Ihnen als Unternehmer, Gewerbetreibender oder Initiator bzw. ehrenamtlich Aktiver in einem Verein. Nur mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Engagement konnte sich unsere Gemeinde zu dem entwickeln, was sie jetzt ist. Nicht nur im Freistaat Sachsen gab es Dinge die uns bewegt haben. Weltweit gab es immer wieder Botschaften und Ereignisse die uns nachdenklich gestimmt haben.

In der Gemeinde Hochkirch ging es im letzten Jahr, dann doch etwas ruhiger zu. Hier einige Maßnahmen die wir außer den Hochwasserschutzmaßnahmen noch gemeinsam umsetzen konnten.

- In der Grundschule wurde der untere Schulhof saniert. Die Sicherheit unserer Kinder ist sehr wichtig, deshalb haben wir den Autoverkehr weitestgehend aus dem Schulgelände entfernt. Der Schulbereich wurde mit einer Schranke eingegrenzt.
- Im Ortsteil Plotzen wurde die Erneuerung des Ortskanales fortgesetzt.
- Für unseren Bauhof haben wir neue Geräte angeschafft, bei immer mehr anfallenden Pflegearbeiten, kommen unsere Mitarbeiter an ihre Grenzen.
- Neues Mobiliar für unser Hauptamt wurde gekauft, den es gab einen Mitarbeiterwechsel.

- Im Kinderhaus „Sonneneck“ wurde ein Waschraum für die Kinder umfangreich saniert.
- In Hochkirch und Breitendorf wurde in die Straßenbeleuchtung investiert.
- Nach dem der 3. Bauabschnitt im Wohnbaugebiet „Kuppritzer Straße“ erschlossen wurde, haben wir den Anschluss der Friedrichstraße in Richtung Kinderhaus fertig gestellt.
- An der Turnhalle wurde für alle Radfahrbegeisterten eine PumpTrack errichtet.
- Mit einem Zuschuss der Gemeinde wurde das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Wawitz aufwendig saniert.
- Es gab auch wieder Investitionen für unsere Feuerwehr. So wurde ein neuer Mannschaftstransportwagen für die Ortswehr Plotzen, Dienst- und Schutzbekleidung sowie andere bewegliche Gegenstände angeschafft.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Feuerwehrfrauen und Männern herzlich für Ihre ständige und unermüdliche Einsatzbereitschaft zu bedanken. Mein Dank richtet sich auch an Ihre Angehörigen, ohne deren Akzeptanz gäbe es keine Freiwillige Feuerwehr.

Für die vorab genannten Investitionen hat die Gemeinde Hochkirch etwa 385,0 T€ ausgegeben. Mit den Hochwasserschutzmaßnahmen haben wir insgesamt etwa 1,8 Mio. € im letzten Jahr investiert. Allerdings haben wir auch einen großen Anteil an Fördermitteln erhalten, ohne diese wären die Investitionen nicht möglich, für so eine kleine Gemeinde wie Hochkirch.

Eines der größten Posten in unserem Haushalt waren zum letzten Mal die Hochwasserschutzmaßnahmen. 2018 mussten wir alle Maßnahmen der Hochwasserschäden von 2013 fertigstellen und abschließen.

Unser Projektkoordinator Herr Sterzel vom Planungsbüro KOGIS zeigt uns in einer Präsentation eine kleine Zusammenfassung der letzten realisierten Maßnahmen und der entstandenen Kosten.

So wurden 2018 noch folgende Maßnahmen beendet:

- **Ersatzneubau der Schanzenbrücke in Niethen**
Zeitraum der Ausführung: Juni – August 2018
Investitionsausgaben: 150.000 €
- **Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Kohlwesa-Niethen**
Zeitraum der Ausführung: März – Juni 2018
Investitionsausgaben: 310.000 €
- **Instandsetzung Brücke Anliegerstraße Niedermühle**
Zeitraum der Ausführung: Oktober 2017 – Dez. 2018
Investitionsausgaben: 130.000 €
- **Instandsetzung Kuppritzer Wasser Bereich Ortseingang Niethen**
Zeitraum der Ausführung: Juli – November 2018
Investitionsausgaben: 120.000 €
- **Ersatzneubau Brücke Ortseingang Niethen**
Zeitraum der Ausführung: August – November 2018
Investitionsausgaben: 160.000 €
- **Ausbau Anliegerstraße Niethen ab Ortslage durch Schanze bis Grundstück Pietsch**
Zeitraum der Ausführung: August – Dezember 2018
Investitionsausgaben: 140.000 €
- **Instandsetzung Gewässer im Bereich Kuppritzer Park**
Zeitraum der Ausführung: August 2017 – April 2018
Investitionsausgaben: 250.000 €

– Gewässerausbau Breitendorf

Zeitraum der Ausführung: seit September 2018
Investitionsausgaben: 100.000 €

2019 sind nur noch Restarbeiten zur Fertigstellung der Gewässerberäumung des Kotitzer Wassers und des Kupritzer Wassers, zur Fertigstellung des Gewässerausbaues in Breitendorf sowie Pflanzungen von Ausgleichsmaßnahmen nötig. Jetzt haben wir noch Zeit bis Juni 2019 alle Maßnahmen abzurechnen, dann sollte das Hochwasser 2013 endlich Geschichte sein.

Abschließend sei zu sagen, dass die Gemeinde Hochkirch durch das dramatische Hochwasser sehr viel Geld investieren konnte, denn alle Maßnahmen wurden zu 100 % durch den Bund gefördert. So konnten 45 % der Brückenbauwerke, 12 % der gewidmeten Straßen, 22 % der Gewässerläufe und 57 % der Feuerlöschteiche erneuert werden, dies wäre ohne das Hochwasser und die damit verbundene Förderung in den nächsten Jahren niemals möglich gewesen. Wir werden in diesem Jahr erstmalig keine Ehrung für das ehrenamtliche Engagement vornehmen. Nicht das es keine Bürger in Hochkirch mehr gibt, die sich ehrenamtlich engagieren! Nein um Gottes Willen. Aber die Auszeichnung sollte nach wie vor etwas Besonderes bleiben. Und da wollten wir nichts überstürzen und werden für den nächsten Neujahrsempfang entsprechende Vorbereitungen treffen.

Auch dieses Jahr wurden wieder Feuerwehrkameraden, welche nicht an der offiziellen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises und des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e.V. teilnehmen konnten, für ihre langjährige Zugehörigkeit in der Feuerwehr im Rahmen des Neujahrsempfangs geehrt. Gemeindeführer André Bier überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Wolf und der 2. Beigeordneten des Landratsamtes Bautzen Frau Weber die Auszeichnungen an die Kameraden Herrn Hoffmann für 40 Jahre treue Dienste und Herrn Groß für 50 Jahre treue Dienste. Die anderen Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung erhalten ihre Auszeichnung von den dazugehörigen Ortsfeuerwehren. Befördert wurden Herr Bier und Herr Böhm jeweils zum Hauptbrandmeister und Herr Krujatz zum Oberbrandmeister.

Dieses Jahr durfte sich im Rahmen des Neujahrsempfanges der „Sportverein Grün-Weiß Hochkirch e.V.“ vorstellen und präsentieren. An Hand einer Power Point Präsentation gab uns der Präsident Herr Mitschke einen kleinen Einblick in den großen Sportverein. Dieser unterteilt sich in 6 Sektionen

1. Abteilung Fußball 1. Männer / 2. Männer / Frauen / AH,
2. Abteilung Jugendfußball,
3. Schiedsrichter Fußball,
4. Abteilung Tischtennis,
5. Abteilung Gymnastik sowie
6. REHA Sport

Der Verein hat zum Januar 2019 261 Mitglieder, das jüngste Mitglied ist 4 Jahre und das älteste Mitglied 80 Jahre alt. Die Anzahl der ehrenamtlichen Mitglieder beträgt 43. Der Sportverein besitzt 7 Jugendfußballmannschaften, 3 Herrenfußballmannschaften, 1 Damenfußballmannschaft, 3 Gymnastikgruppen und 2 Tischtennismannschaften. Ein besonderer Dank des Vereins geht an die Gemeinde Hochkirch, an die Sponsoren, die ehrenamtlichen Helfer und der Familien der Mitglieder.

Ohne die Unterstützung der genannten Beteiligten wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich. Deshalb bittet der Verein auch weiterhin um deren Unterstützung. Mit dem Zitat „Der Schlüssel zum Erfolg sind nicht Informationen. Es sind Menschen.“ Möchte sich der Bürgermeister Wolf bei allen Bürgern und Vereinen, die sich ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit engagieren bedanken.

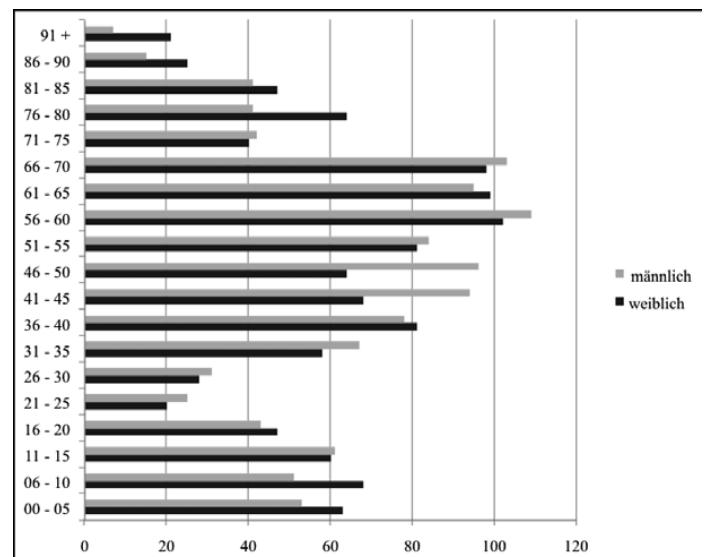
Neujahrsgriße des Bürgermeisters

Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2018

Das Jahr 2018 ist schon wieder Geschichte, ein guter Grund einen Blick zurück zu werfen. Leider setzt sich der negative Trend in der Einwohnerzahl 2018 fort, denn wir verloren wieder insgesamt 20 Einwohner. Am 31.12.2018 waren im gesamten Gemeindegebiet nur noch 2.270 Bürger gemeldet.

Den größten Verlust verursachten dieses Jahr die Wegzüge. So verließen unsere Gemeinde 118 Einwohner, wohingegen wir nur 104 neue Bürger begrüßen konnten.

Ein super Plus konnten wir diesmal bei den Geburten verzeichnen. So konnten wir 2018 30 neue Ehrenbürger begrüßen. Diese lagen nur wenig hinter den Sterbefällen (36) zurück.



An alle Hauseigentümer

Die Gemeinde Hochkirch weist daraufhin, dass alle Gebäude mit der festgesetzten Hausnummer zu versehen sind. Dies erleichtert dem Rettungsdienst, der Post sowie auch den Paketzustellern u.s.w. die Arbeit und spart viel Zeit. Dies ist auch in der Polizeiverordnung § 13 Abs. 1 festgelegt.

Nach § 13 Abs. 3 Polizeiverordnung müssen die Hausnummern von der Straße aus, in der das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang anzubringen. Wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der zur Straße zugekehrten Seite befindet, ist die dem Grundstückszugang nächstgelegene Gebäudeseite zur Anbringung zu nutzen. Insofern Gebäude von der Straße zurückliegen, sind die Hausnummern am Grundstückseingang anzubringen.

Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläum

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar und März 2019 ihren Geburtstag feiern, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie wieder hier veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Sonntag, dem 26. Mai 2019** und dem **01. September 2019** finden wieder Wahlen statt.

Dazu suchen wir freiwillige Wahlhelfer, die in den Wahllokalen Hochkirch, Rodewitz und Breitendorf für den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung und die ordnungsgemäße Ergebnismittlung sorgen. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einem Erfrischungsgeld entschädigt. Sie erhalten selbstverständlich eine Einweisung in die wahrzunehmenden Aufgaben.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und somit einen wichtigen Beitrag zum Wahlgelingen zu leisten, dann melden Sie sich bitte bei der **Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Barthe, Tel. 035939 85535, E-Mail: barthe@hochkirch.de.**

Steuertermine 2019

Die Grund- und Hundesteuer sind 2019 an folgenden Terminen fällig.

- | | |
|------------|---|
| 15.02.2019 | 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für Quartalszahler sowie die Hundesteuer |
| 15.05.2019 | 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für Quartalszahler |
| 01.07.2019 | Gesamtbetrag der Grund- und Gewerbesteuer für Jahreszahler |
| 15.08.2019 | 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für Quartalszahler |
| 15.11.2019 | 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für Quartalszahler |

Sie können die Steuern auch gern problemlos von Ihrem Konto abbuchen lassen. Die entsprechende Vorlage finden Sie auf unserer Internetseite unter Rathaus > Bürgerservice > SEPA-Basislastschrift-Mandate Vorlage oder Sie melden sich einfach in der Gemeindeverwaltung, Kasse bei Frau Pree.

Der letzte Grundsteuerbescheid behält für die Folgejahre bis zur Zustellung eines neuen Grundsteuerbescheides seine Gültigkeit. Nur bei Änderungen erhalten Sie einen neuen Bescheid.

Die Bescheide für die Hunde- und Gewerbesteuer wurden dieses Jahr neu versendet.

Bei Rückfragen bezüglich der Zahlweise der Steuern, wenn Sie z.B. auf Jahreszahler oder Abbuchung umstellen wollen, steht Ihnen Frau Pree in der Gemeindekasse zur Verfügung. Tel. 035939 / 855 34.

Achtung Waldbesitzer aufgepasst!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie privaten Wald besitzen und diesen aus welchen Gründen auch immer veräußern wollen, können Sie diesen auch gern der Gemeinde Hochkirch zum Kauf anbieten. Die Gemeinde Hochkirch ist sehr daran interessiert, Waldflächen in Gemeinbesitz zu halten, zu pflegen und weiter zu entwickeln.

Ehrenamtskarte

Jedes Engagement ist gleich viel wert.

Es gibt kein wichtigeres und unwichtigeres Engagement.

Staatsministerin Barbara Klepsch

Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Alle Engagierten bringen ihre Zeit und Energie ohne Vergütung zum Wohle anderer ein. Als attraktive Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement gibt es seit 2010 im Freistaat die Ehrenamtskarte. Damit soll das breite Spektrum des Engagements gewürdigt werden. Inhaber der Karte erhalten sachsenweit Vergünstigungen, zum Beispiel durch freien oder ermäßigten Eintritt in Schwimmbäder, Schlösser und Museen. Auch die Gemeinde Hochkirch beteiligt sich an diesem Projekt. Die Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt jeweils drei Jahre und kann beim Ordnungsamt Hochkirch beantragt werden. Der Antrag enthält Grundinformationen zur Person und zum Engagement des Bewerbers. Neben der Unterschrift des Bewerbers bestätigt die Trägerorganisation des bürgerschaftlichen Engagements die Anmeldung.

Trägerorganisationen können sein:

- Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der Freien Wohlfahrtspflege,
- Kirchgemeinden,
- Politische Gemeinden, Gemeindeverbände
- Gemeinnützige Vereine und Verbände sowie
- Gemeinnützige Stiftungen.

Gültigkeit, Beantragung und Vergabe der Ehrenamtskarte

Die neue Ehrenamtskarte wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021 gelten (4. Auflage).

Um die neue Sächsische Ehrenamtskarte zu beantragen, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Dauer des Engagements vor Antragstellung: mindestens 1 Jahr
- Mindestalter: 14 Jahre
- Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt: Freistaat Sachsen
- Wohnsitzgemeinde beteiligt sich an der Vergabe der Karte (Beteiligte Kommunen)

Den Antrag zur Beantragung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hochkirch unter der Rubrik „Rathaus“ > „Bürgerservice“ oder im Ordnungsamt Hochkirch.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

Was sonst noch interessant ist

Einladung der Jagdgenossenschaft Hochkirch

Am **Mittwoch, dem 13.03.2019** findet um 19.00 Uhr in der Budissa-Agrar-GmbH (Versammlungsraum) in Kubschütz, Zur alten Bäckerei 6 die Jahresversammlung 2019 der Jagdgenossenschaft Hochkirch (Ortsteile: Hochkirch, Meschwitz, Steindörfel, Wuischke) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Rechnungsprüfung,
2. Entlastung des Vorstandes,
3. Streckenbericht der Jagdpächter
4. Beschluss über Jagdpachtverträge zur nachträglichen Mitpacht,
5. Beratung und Beschluss über den Austausch von Jagdflächen mit der Eigenjagd der Stadt Bautzen
6. Vortrag über „Unfallverhütung bei Forstarbeiten“ (Herr Falk Barta - Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft)

Der Vorstand

Weihnachtsmarkt Hochkirch – Tischlerei Steffen Fiebiger

Vor 20 Jahren fand der 1. Weihnachtsmarkt in Hochkirch auf dem Busplatz statt.

Dort fertigten wir mit den Kindern ein Vogelhaus aus Holz. Es herrschte rege Beteiligung und bald waren die Exponate vergriffen.

In den darauf folgenden Jahren sah es ähnlich aus. Viele Holzarbeiten entstanden. Die Kinder waren immer mit großem Eifer dabei und uns hat es immer Spaß gemacht. Beim Weihnachtsmarkt 2018 bastelten wir zum letzten Mal. Wieder entstand ein Vogelhaus.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den geduldig wartenden Kindern, Eltern und Großeltern, sowie dem Kulturförderverein und dem Sponsor Firma Wöhlk GmbH Eberndörfel bedanken.

Steffen und Elke Fiebiger

Nach einem leckeren Frühstück mit Schnittchen, Obst und Gemüse, welches die Erzieherinnen wieder liebevoll vorbereitet haben ging die Hochzeitsfeier los!



Das Brautpaar und die Hochzeitsgesellschaft



Die größeren Kinder haben den Kleinen die Geschichte von der Vogelhochzeit vorgespielt. Die Kleinen fanden das ganz toll! Und natürlich gab es auch ein Dankeschön von den Vögeln für unsere Kinder, weil wir alle im Winter fleißig Vögel füttern!

Unsere 5 jährigen haben sich als Vögel verkleidet sind zum Bäcker und zur Gemeinde gelaufen und haben das Lied von der Vogelhochzeit gesungen und vorgespielt. Das kam gut an! Unsere Vorschulkinder haben die Vogelhochzeit im Seniorenzentrum „Kirschgarten“ und im Altenpflegeheim Kirschallee vorgeführt. Allen hat es riesigen Spaß bereitet. Danke an alle für die Geschenke an unsere Kinder.



**AWO Kinderhaus
„Sonneneck“ Hochkirch**

Wie jedes Jahr, haben wir auch dieses Jahr im Kinderhaus Vogelhochzeit gefeiert.



KINDERARCHE
Sachsen e.V.

*Hoffnung
auf Leben*

Erlebnisreiches Wochenende für Kinder aus Wuischke

Im Januar erlebten die Kinder und Jugendlichen aus dem „Haus am Czorneboh“ der Kinderarche Sachsen ein ereignisreiches Wochenende: Am Sonnabend, dem 19. Januar, waren sieben von ihnen gemeinsam mit einer Erzieherin zum Wintergrillen der Motorradfreunde Oberlausitz in Ebersbach. Zum traditionellen Wintergrillen laden sich die Biker immer gute Freunde ein, und das Team des „Hauses am Czorneboh“ freut sich, auf diese Weise auch zwischen den Bikertreffen und anderen Höhepunkten in gutem Kontakt zu den Bikern zu bleiben.



Einen Tag später hatte der Leo-Club Bautzen die Kinder zum Eislaufen nach Jonsdorf eingeladen. 22 Mädchen und Jungen aus Wuischke und drei Jungen aus der Kinderarche-Wohngruppe „Katschwitzer Hof“ folgten mutig der Einladung und konnten noch das letzte Drittel eines Eishockeyspiels der Jonsdorfer Black Panther Girls gegen eine Mannschaft aus Prag ansehen. Nach einer mittäglichen Stärkung wagten sie sich selbst aufs Eis, flitzten fast zwei Stunden durch die Halle, holten sich vom Leo-Maskottchen immer mal wieder eine Knuddel-Einheit ab und staunten über zwei Mädchen, die offensichtlich eine Eiskunst-Choreographie übten.



Das Team des „Hauses am Czorneboh“ sagt: Herzlichen Dank den Motorradfreunden Oberlausitz und dem Leo-Club Bautzen, dass unsere Kinder und Jugendlichen dank eurer Unterstützung ein so tolles Wochenende erleben konnten!

*Kristina Jöhling, Einrichtungsleiterin
„Haus am Czorneboh“ und „Katschwitzer Hof“*

Erinnerungsfoto ging es zum wohl verdienten Mittagessen zurück in die Schule.

Ein besonderer Dank gilt hier dem Autohaus Hennersdorf, die diesen sportlichen Vormittag den Schülern ermöglichte.



Vogelhochzeit an der Hochkircher Grundschule

Jedes Jahr am 25. Januar laden die Vögel nach altem Lausitzer Brauch die Menschen zum Fest der Vogelhochzeit ein. Sie bedanken sich für die Hilfe und das Futter im Winter, indem sie den Kindern beliebte, traditionelle Leckereien wie „Sroki“ - Teigvögel, „Schmätzl“ oder Schokokeksnester mit Zuckereiern schenken.

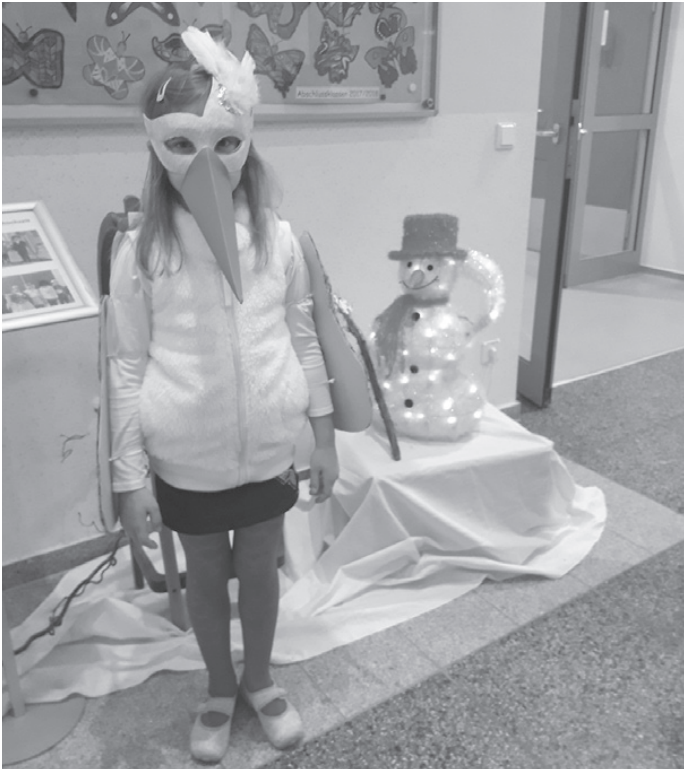
Neues aus der Grundschule



"Mach mit, mach's nach, mach's besser"

Am 12.12.2018 bekamen unsere Schüler der Grundschule Hochkirch ein nachträgliches Nikolausgeschenk. Der Vormittag stand getreu dem Motto: "Mach mit, mach's nach, mach's besser". Der zu DDR- Zeiten berühmt gewordene Vorturner der gleichnamigen TV Show "Adi" war zu Gast und sorgte am Vormittag für viel Spaß und strahlende Kinderaugen. Auf dem Programm standen nach einem feierlichen Einmarsch verschiedene Staffelspiele mit Übungen aus dem Bereich Kraft, Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Am Ende waren alle Sieger und nach einem gemeinsamen

Den Tag der sorbischen Vogelhochzeit, Pta i kwas, feierten auch die Kinder in der Grundschule Hochkirch. Unser Brautpaar waren diesmal die Sorbischschüler der Klasse 1. Sie wurden von den Kindern der Klasse 2b begleitet. Gemeinsam zogen sie von Klasse zu Klasse, zeigten ein kleines Programm mit lustigen Liedern und einem nachdenklichen Wintergedicht. Zum Schluss übergaben sie jedem ein süßes „Schmätzl“- Dankeschön.



Schon etwas vor zum Valentinstag? Auf ins Ballhaus Hochkirch!

Liebe Eltern, Großeltern und Interessierte, wir laden Sie alle herzlich am Donnerstag, dem 14.02.2019 um 18.00 Uhr ins Konzert- und Ballhaus Hochkirch zu einem Programm der Grundschule Hochkirch ein. Unser Schulchor, die Theater-AG und die Tanz-AG haben für Sie kulturelle Höhepunkte im Gepäck. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf alle Gäste.

S.Kubitz, Schulleiterin



Jahresanfang bedeutet in der Regel entweder Rückblick auf das Vergangene oder Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben. Ich möchte an dieser Stelle versuchen, beides in Kürze miteinander zu verbinden.

Zuallererst jedoch wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, harmonisches und gesegnetes Jahr 2019. Gesundheit und Schaffenskraft gehen dabei Hand in Hand und ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, uns allen beides nicht nur zu wünschen, sondern die Hoffnung darauf in uns allen zu bestärken. Schließlich wurde unser Kollegium in den vergangenen Monaten von einer bisher noch nicht gekannten Ausfallquote getroffen - teilweise mehr als

ein Viertel der Belegschaft konnten und/oder durften ihren Dienst nicht antreten - sodass Hoffen und Beten mit diesem Anliegen sicher immer richtig ist. Gleichzeitig sei aber auch der Wunsch nach anhaltender Tatkraft und die Dankbarkeit dafür herausgestellt, denn die verbliebenen Kollegen konnten mittels vielfältigem und teilweise über die Grenzen des Zumutbaren hinausgehenden Einsatz den regulären Schulalltag nicht nur weitestgehend absichern, sondern auch übermäßigen Stundenausfall vermeiden.

Zur Kompensation anhaltender Absenzen ist es uns gelungen, kurzfristig neue Lehrkräfte zu engagieren, um so nachhaltig sach- und fachgerechten Unterricht gewährleisten zu können. Wir begrüßen die neuen Kollegen Frau Scholz (Ph), Frau Dr. Mieth (Bio/Ch), Herrn Mahlo (Ph) und Herrn Apmann (Ku) daher ganz herzlich in unseren Reihen und hoffen auf anhaltend gute Zusammenarbeit.

Die Pause um das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel hatten sich also alle Beteiligten redlich verdient und entsprechend wurden die Fe-



**Gesunde Ernährung
die schmeckt oder ge-
schmackvoller Umgang
in sozialen Netzwerken
- nur zwei Angebote un-
serer Präventionstage.**

rien ausgiebig zur bestmöglichen Regeneration genutzt. Denn schwungvoll sollte es gleich zu Jahresbeginn los gehen. Die Präventionstage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten in den einzelnen Klassenstufen standen auf dem Plan. So ging es bei unseren jüngsten Schülern um den großen Bereich Teambuilding und kooperatives Gestalten.

Die Klasse 5 wächst weiter zusammen und fördert kreative Leistungen zu Tage - ein großes Lob. In Klasse 6 war die Polizei im Einsatz. Was sich erst einmal nach Gefahr anhört, gehört zur regulären Präventionsarbeit der Polizeidirektion Görlitz, die über die Möglichkeiten und Gefahren neuer Medien und sozialer Netzwerke aufklärte. Klasse 8 konnte sich zum Thema „Gesunde Ernährung“ die Bäuche sowie Köpfe füllen und dabei selbst modernstes Food Design ausprobieren. In den Klassen 7, 9 und 10 referierten Sprecher des Kaleb e.V. zum Wert ungeborenen Lebens, beeindruckten unsere Schüler stark und regten zu Nachfragen und Diskussion an. Auch andere Themenbereiche wie Stressbewältigung, Zivilcourage, demokratisches Engagement und Suchtprävention fanden in diesen spannenden Tagen ihren

Platz. Auch wenn die vorab notwendige Organisation recht komplex ist, sind wir dankbar für die Möglichkeit unsere Schüler auch vom reichen Erfahrungsschatz externer Experten profitieren lassen zu können.

Ebenso bereits gleich in der ersten Schulwoche dieses Kalenderjahres erzielte einer unser leistungsstärksten Zehntklässler, Wilhelm Lehmann aus Spittel, einen hervorra-



*Er weiß, wo's lang geht - Wilhelm punkt-
tet im Finale der Geografie-Olympiade.*

genden 9. Rang im Finale der sächsischen Geografie-Olympiade und konnte damit im Vergleich mit insgesamt fast 17500 anderen Schülern sein großes Wissen unter Beweis stellen. Berufsorientierung an der EVOSH wird auch 2019 weiterhin groß geschrieben und so hat sich die Bewerberwoche als Startphase in ein erfolgreiches Betriebspraktikum der Klasse 9 nun schon zu einer liebgewonnenen

Tradition entwickelt. Etabliert hat sich dabei bereits das Bewerbertraining der AOK sowie der IHK Kompetenztest - aus beiden Angeboten können unsere Schüler wertvolle Erkenntnisse über die noch eher fremde Situation einer Bewerbung sowie über sich selbst mitnehmen. Auch die Einblicke der Experten vom Oberlausitzer Ausbildungsring sowie der Bundeswehr stießen auf reges Interesse. Ein Highlight war dann der Besuch der Human Resource Managerin Anne Dreßler von der Naventik GmbH aus Chemnitz. Nicht nur der Geschäftsbereich des jungen StartUp-Unternehmens, autonomes Fahren, war dabei spannend und zukunftsweisend. Ebenso wurde die Möglichkeit, sich in einem Assessment Center zu erproben, eifrig und meistens sehr erfolgreich von unseren Schülern genutzt.



*Leistungsmessung durch eine Human
Resource Spezialistin - zukünftige
Bewerber bei der Arbeit.*

Ähnlich gelungen und überaus stark frequentiert war dann unser Tag der offenen Tür am 25.01.2019. Viele Interessierte sowie Eltern und Großeltern unserer Schüler nutzten die verschiedenen Angebote im gesamten Schulhaus. Ob Strom aus sauren Gurken im Fachkabinett der Chemie-Physik, das Schülercafé unserer diesjährigen Abschlussklasse, die Theateraufführung „Ein Tisch für Poli“, die Schulhausführungen, Fachausstellungen, Bastelangebote oder die mitreißenden Rhythmen unserer Blechbläser sowie der Lobpreisband - jeder konnte sich einen sicher bleibenden Eindruck von dem verschaffen, was unsere kleine Schule ausmacht und mit welchem großem Engagement sowohl Schüler als auch Lehrer und Vereinsmitglieder hier Leben und Gemeinschaft gestalten.

Auch dies werden wir natürlich in 2019 nicht aus dem Blick verlieren. Unser Förderverein befindet sich aktuell in Gründung. Haben Sie Interesse daran mitzuwirken, kontaktieren

Sie gern vorerst unverbindlich unser Sekretariat und unterstützen Sie damit unsere Schule, die Kinder und damit auch das Wachstum des Ortes Hochkirch.



Besonders herzlich möchte ich Sie bzw. Ihre Kinder zu einer ganz speziellen Veranstaltung am 1. März, dem letzten Winterferienfreitag, einladen. Der Ex-Bodyguard und mehrfache WERTE-Award-Gewinner Michael Stahl wird in der Turnhalle Hochkirch mit Schülern der 5.-12. Klasse ganz praktisch zu Selbstwert und Selbstverteidigung arbeiten. Eltern können den kostenfreien Workshop gern als Zuschauer am Rand verfolgen. Die Anmeldung dazu erfolgt bis zum 25.02.19 ebenso über unser Sekretariat. Das sollte wirklich niemand verpassen.

Alle Informationen zum Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr inklusive der Termine, an denen die Abgabe der Bildungsempfehlung erfolgen kann, finden Sie auf unserer Website.

Generell lohnt ohnehin immer mal wieder ein Blick auf www.evosh.de, denn in regelmäßigen Abständen finden sich dort interessante Neuigkeiten und Einblicke in den Unterricht sowie unsere vielfältigen Veranstaltungen.

Egal ob online auf unser Website, ganz real beim Training, im Anmeldeverfahren oder Schulalltag - ich freue mich auf ein Wiedersehen und gemeinsames Engagement im Jahr 2019. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter

Neues aus den Vereinen



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Wir verzaubern Sie mit „Magie trifft Comedy“

Der Kulturförderverein Hochkirch lädt ein zu einem Abend unter dem Motto „Magie trifft Comedy“ am Sonnabend, dem 2. März 2019, um 19.00 Uhr im Konzert- und Ballhaus. Eintritt: 15,00 €. Einlass ab 18.00 Uhr.

Kartenvorverkauf bei Bäckerei Bläsche in Hochkirch, im Autohaus Voigt in Hochkirch sowie unter Tel. 035939 80247 oder 81238, bzw. unter Mail domas.sauer@gmx.de oder hasenhaus.rodewitz@t-online.de. Karten sind auch als Gutschein erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Magie trifft Comedy

Mit „Illusion & Comedy“ präsentiert der Zauberkünstler Christian de la Motte am **2. März 2019** im Konzert- und BallhausHochkirch eine verblüffende Mischung aus hochkarätiger Zauberkunst und spontaner Comedy.

Christian de la Motte hat nicht nur ein Ass im Ärmel, sondern auch den Schalk im Nacken. Im charmanten Dialog wickelt er sein Publikum um den Finger und präsentiert Klassiker der Zauberkunst in einer neuen Interpretation. Und weil Wunder ihm nicht genug sind, würzt Christian de la Motte seine Show mit reichlich Situationskomik – Schlapplachen garantiert.

In seiner Wahlheimat Berlin hat de la Motte sich mit exklusiven Shows vor Wirtschaft und Politik einen Namen gemacht. Nun erobert er mit seinem Soloprogramm die gesamte Republik.

Seit 15 Jahren steht der Köhner des spontanen Wortwitzes und der Improvisation als Zauberkünstler auf der Bühne. „Ich lasse mich gerne von meinem Publikum überraschen – so ist keine Show wie die andere“, sagt er und fügt schmunzelnd hinzu: „Und wenn die Show mal eine ganz neue Wendung nimmt, freue ich mich selbst oft am meisten.“

Aber seine Show ist nicht nur etwas für Comedyfans, denn auch als mit allen Wassern gewaschener Zauberkünstler weiß de la Motte für staunende Augen zu sorgen. Gelernt hat er sein Handwerk unter anderem bei Showgrößen aus Las Vegas. Und so kommt sein Publikum ihm nur selten auf die Schliche. Für alle, die den Trick herausfinden wollen, hat er einen Tipp parat: „Achten Sie auf meinen rechten Schuh. Dort passiert es. Manchmal zumindest.“

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Allen Lesern der Hochkircher Nachrichten wünschen wir viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2019.

Die Saison geht in die zweite Hälfte. Unsere U14 Mannschaft schlägt sich weiter gut. Vor wenigen Tagen konnte wieder ein Punktspiel gewonnen werden. Dies in Baruth mit 1540 Kegel zu 1520 Kegel bei der dritten Mannschaft des Baruther SV. In der Tabelle liegen die Kinder damit punktgleich mit KV Bautzen West und Baruther SV 90 2. auf den Plätzen 4-6. Ein weiterer Erfolg: Die U14 steht im Pokalfinale des Landkreises am 27./28. April.

Bei den Damen schlägt sich unsere Spielgemeinschaft mit dem SV 1896 Großdubrau weiter positiv. Die Mannschaft liegt zwar auf dem zweiten Tabellenplatz, hat aber die wenigsten Verlustpunkte und drei Spiele weniger. Somit sind alle Chancen gegeben, den ersten Tabellenplatz wieder zu erreichen.

Bei unserer 2. Herrenmannschaft gibt es ebenfalls zum Start ins neue Jahr einen Sieg bei Turbine Bautzen 3. zu vermelden. Auf den Bahnen im Keglerheim Bautzen konnte mit 5:1 gewonnen werden. Dabei spielten Udo Arndt und Thomas Rost mit 514 bzw. 510 Kegel ausgezeichnete Ergebnisse.

Im Bezirk in der OKV Klasse konnte unsere 1. Herrenmannschaft am vergangenen Wochenende einen ganz wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg verzeichnen. Gegen Post Görlitz gewann unser Team zu Hause deutlich und festigte den 7. Platz in der Tabelle. Es sind noch drei Spiel-

tage offen.

Unsere Seniorenmannschaft konnte ebenfalls einen Erfolg verzeichnen. Gegen die SG Lückersdorf-Gelenau 2. konnte daheim ein Sieg gelandet werden. Damit liegen die Senioren weiter auf Platz Drei der Tabelle der Kreisoberliga, nur zwei Punkte hinter den punktgleichen Spitzenreitern aus Großdubrau und Thonberg. Auch hier sind noch drei Spiele offen, davon zwei Heimspiele.

Im Pokal sind die Frauen leider ausgeschieden. Beim Kreismeister SV Feuerfest Wetro hingen die Trauben einfach zu hoch. Die 2. Herren zog in Hoyerswerda bei ESV Lok leider auch den Kürzeren.

Recht erfreulich für unseren Verein: Bei der Kreiseinzelmeisterschaft konnten drei Starter die Finalläufe erreichen und liegen recht hoffnungsvoll im Rennen. Bei den Herren liegt Danilo Friedrich auf einem guten 12. Platz mit Chancen auf mehr.

Philipp Groß erreichte bei den Junioren einen sehr guten dritten Platz nach dem Vorlauf und Jonas Wehlend liegt bei der U14 sogar auf Platz Eins nach dem Vorlauf.

Am Wochenende 2./3. Februar steigen die Finals in Bautzen. Wir drücken unseren Startern fest die Daumen.

Im Zuge der Auswertung der Tandemkreismeisterschaft U14 gibt es ein weiteres Highlight zu vermelden: Klara Paschke (Königswarthaer SV) und Jonas Wehlend aus unserem Verein hatten hier Silber gewonnen. Dies berechtigt dieses Paar zur Teilnahme an den Landesjugendspielen Sachsen in Dresden im Juni. Ein toller Erfolg.

Der Vorstand



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch
Ev.-luth. wosada Bukecy

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229
E-Mail: kirchgemeinde.hochkirch@web.de
Internet: www.kirche-hochkirch.de

Februar und März 2018

mały różka a nalětnik 2018

Stwor we mni, Božo, čistu wutrobu a daj mi noweho,
wěsteho ducha. (psalm 51,12)

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner
Wahrheit. (Psalm 86,11)

10.02. (4. Sonntag vor der Passionszeit)

09:30 Uhr Gottesdienst, par. Kindergottesdienst

12.02. (Dienstag)

14:00 Uhr Frauendienst

14.02. (štwórtk)

18:30 hodž. Bukečanska bjesada

15.02. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

17.02. (Septuagesimae)

09:30 Uhr Abendmahlsottesdienst

24.02. (Sexagimae)

09:30 Uhr Gottesdienst

03.03. (Estomihi)

09:30 Uhr Abendmahlsottesdienst zum Weltgebetstag

05.03. (Dienstag)

19:30 Uhr Kirchenvorstand

07.03. (Donnerstag)

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hochkirch

10.03. (Invocavit)

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Kotitz

17.03. (Reminiscere)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kantorei)

19.03 (Dienstag)

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim

Hochkirch

21.03. (štvórtk)

18:30 hodž. Bukečanska bjesada

22.03. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

24.03. (Oculi)

09:30 Uhr Gottesdienst, par. Kindergottesdienst

30.03. (sobota)

14:30 hodž. vosadne popođnjo

31.03. (Laetare)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

02.04. (Dienstag)

19:30 Uhr Kirchenvorstand

05.04. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst